

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 19 (1946)

Heft: 12

Buchbesprechung: Lesenswerte Bücher und Schriften

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1942	„	5	Wiederholungskurse
1943	„	6	„
1944	„	7	„
1945	„	8	„

Diese Wiederholungskurse sind ohne Unterbrechung jedes Jahr zu bestehen. Alle Uof., Gfr. und Soldaten der Jahrgänge 1907 bis 1913 haben in der Landwehr keinen Wiederholungskurs mehr zu leisten.

Lesenswerte Bücher und Schriften

Ein Buch auf Weihnachten:

Entlarvter Geheimdienst. Von Tristan Busch. Pegasus Verlag Zürich. 480 Seiten. Preis in Leinwand: Fr. 16.80.

In der letzten Nummer haben wir ein spannendes Buch über Spionage besprochen. Hier liegt das nicht weniger spannende Werk über das Gegenteil vor uns: die Spionageabwehr. Und auch hier staunen wir ob der Fülle des uns unbekanntes Materials.

„Bluff und Lüge sind die Fundamente des Geheimdienstes“, schreibt der Verfasser, ein ehemaliger österreichischer Offizier und leidenschaftlicher Freund Englands. Den Beweis für diesen Satz bleibt er wahrhaftig nicht schuldig. Manches mag uns phantastisch anmuten, so etwa, wenn er schildert, wie einfache Entdeckungen des Geheimdienstes für das Kriegsgeschehen mehr vermochten als grosse Schlachten, vom Suchen nach geheimen Meldungen usw. Dabei verherrlicht er den Geheimdienst und seine Diener in keiner Weise, ganz im Gegenteil: Immer wieder geisselt er die Bürokratie und die Diktatur der Gummistempel. „Secretinismus“ ist das Stichwort für amtliche Unfähigkeit; der Kampf dagegen nimmt einen grossen Teil des Buches ein. Im ganzen ein Werk, das lesenswert ist und schonungslos den Vorhang von einem allmächtigen Geheimbunde zieht, dem Geheimdienst mit seiner Briefzensur.

Noch ein Rücktritt

Wir haben in der letzten Nummer auf den Rücktritt von Herrn Oberst E. Suter, Instr. Of. der Vpf. Trp. hingewiesen. Am 15. November hat der Bundesrat wegen Erreichung der Altersgrenze auch Herrn Oberst Gustav Elmiger, 1. Sektionschef des O. K. K. und Instr. Of. der Vpf. Trp., unter Verdankung der geleisteten Dienste auf den 31. Dezember 1946 aus dem Amt entlassen.

Beide Offiziere haben sich um die Ausbildung der Verpflegungs- und Verwaltungsfunktionäre grosse Verdienste erworben. Wir wünschen ihnen, dass sie ihren wohlverdienten Ruhestand bei guter Gesundheit noch lange geniessen können.